



✦ Laser-Kennzeichnungssysteme
Fallstudie Avicola Velasco

Kosten senken Ei für Ei – die Formel für höhere Produktivität!

Die Avicola Velasco Poultry Farm ist eine spanische Firma mit Sitz in Villacastín, Provinz Segovia. Sie produzieren Eier und Vogelfutter wie auch Flüssigei für das Hotelgewerbe. Das Eiergeschäft der Firma macht einen Jahresumsatz von 10 Millionen Euro aus, und Velascos unternehmerische Aktivitäten erstrecken sich von der Produktion über den Vertrieb bis hin zur Auslieferung.

Die Firma hat ihre eigenen Geflügelfarmen und verpackt auch Eier von anderen Farmen. Das Unternehmen nutzt seine eigene Logistik und seinen eigenen Fuhrpark, um Eier über die Vertriebskette hinweg abzusetzen und zu liefern.

Zur Erfüllung der spanischen Rückverfolgbarkeitsanforderungen müssen alle Eierverpackungen Verfallsangaben auf den Verpackungen haben. Velasco kennzeichnete Papierkartons und transparente Kartons für ein halbes Dutzend und ein dutzend Eier mit einer manuellen Etikettiermaschine. Ein Team von Videojet Technologies analysierte den Betrieb des Kunden und schlug vor, die manuelle Etikettierung durch ein automatisch arbeitendes Lasermarkiersystem zu ersetzen, wodurch sich die Kennzeichnungs-Prozesse vereinfachen und verbessern.

"Die Lasergeräte von Videojet hatten keine einzige Störung, seit sie installiert wurden, und funktionieren jeden Tag einwandfrei!"

Jose Luis Munoz
Geschäftsführer, Velasco Poultry



Der Kunde untersuchte mit Unterstützung von Videojet das Einsparungspotenzial bei der Implementierung einer Laserlösung.

Sie untersuchten die Abläufe und identifizierten Möglichkeiten der Kostenersparnis wie z. B. durch Wegfall der Ausgaben für den Kauf und die Lagerung eines Etikettenbestandes, der Kundenbeanstandungen infolge unleserlicher Etiketten sowie der Retouren, die durch sich ablösende Etiketten verursacht wurden. Zusätzlich konnten sie Kostenersparnisse realisieren, indem sie Mitarbeiter für produktivere und umsatz erhöhende Tätigkeiten einsetzten. Nach Abschluss der Analyse ergab sich eine monatliche Kostenersparnis von 1.400 €, was das Projekt zu einer lohnenden Investition machte.

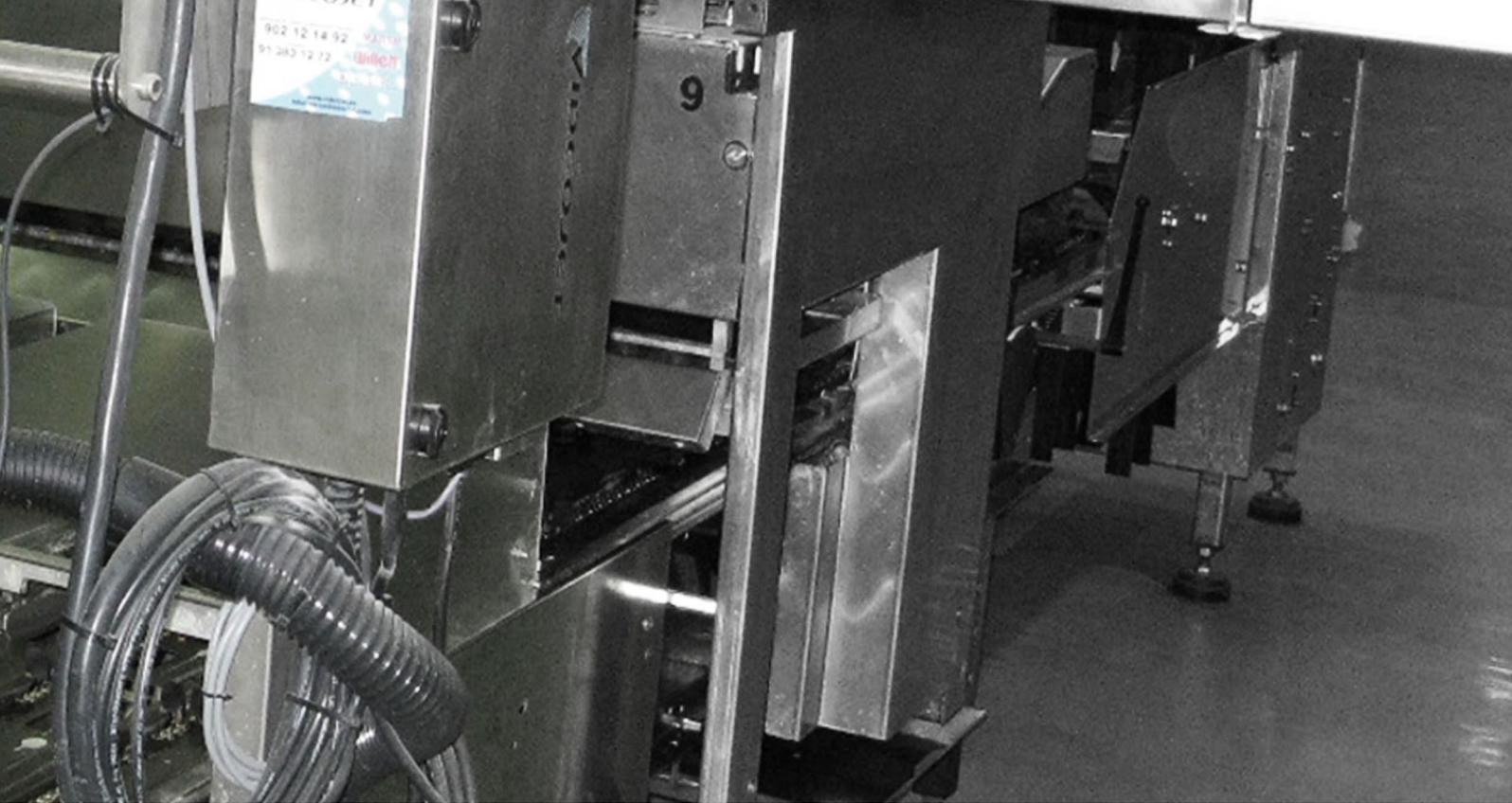
Eine der Herausforderungen, mit denen sich Velasco konfrontiert sah, war ein spezieller Plastikkarton. Es war wichtig, dass die Laserlösung auf allen ihren Kartonmaterialien in der erforderlichen Qualität und Geschwindigkeit kennzeichnet. Lasergeräte können problemlos auf PETE-Kartons codieren. Wegen des schwachen Kontrasts zwischen Lasercode und Plastikkarton ist es für Kunden jedoch schwierig, die Informationen zu lesen. Das Team von Videojet schlug eine geringfügige Modifizierung des Kartons vor, nämlich einen kleinen schwarzen Aufdruck, auf dem das Lasersystem mit deutlich höheren Kontrast zu kennzeichnen vermag. Velasco beriet sich mit dem Anbieter der Verpackung, der zusichern konnte, dieses farbige Feld ohne Mehrpreis auf den Karton aufzudrucken.

Nach Prüfung der Testergebnisse des Videojet-Teams durch Velasco ging das Projekt in die Umsetzungsphase.

Velasco hat Moba Verpackungsgeräte mit zwei Packbahnen in Betrieb. Um die Produktionsanforderungen zu erfüllen, kam nur eine Lösung mit drei Videojet Lasersystemen in Frage. Für die Packbahn, auf der Doppelkartons laufen, wurde ein System mit zwei Lasermarkierern vorgeschlagen, das beide Kartons gleichzeitig codiert. Für die zweite Verpackungsbahn, auf der Dutzendkartons (1 x 12 Eier) befüllt werden, sieht das Videojet-Konzept einen Lasercodierer vor. Diese Lösung lieferte dem Kunden optimalen Durchsatz und wurde so eingerichtet, dass die Produktion mit dem Unternehmenswachstum Schritt hält.

Mit Zustimmung Velascos entwickelte das Anwendungsteam von Videojet eine Montagelösung für das System mit zwei Lasergeräten, das direkt am Rahmen der Packbahn angebracht wurde. Das Ziel der Integration lag darin, die Videojet Lasercodierer dauerhaft exakt auf die Kartons auszurichten und auch darin, den Boden für die tägliche Reinigung freizuhalten.





Der einzelne Lasercodierer auf der Packbahn der Dutzendkartons wurde so ausgelegt, dass die Position des Markiersystems über die Breite der Packbahn angepasst werden konnte, um die aktuellen Codieranforderungen des Kunden zu erfüllen und um für künftige Kartonausführungen flexibel zu sein. Diese Lasergeräte sind in der Lage, 35 Verpackungen pro Minute zu bedrucken.

CCodierungslösungen von anderen Anbietern wurden ebenfalls in Betracht gezogen und bewertet. Velasco wählte Videojet aufgrund der Zusicherung des Unternehmens, den Kunden bei der Projektentwicklung und bei Machbarkeitstest zu unterstützen, wegen des Engagements eine maßgeschneiderte, hochqualitative und robuste Lösung umzusetzen, die mit dem Kunden mitwächst.

"Wir sind wirklich zufrieden mit der Installation der Laserkennzeichnungslösung von Videojet; die Zeitersparnis ist beeindruckend, und wir können nun mehr in die Kontrolle der Produktqualität investieren.", so Jose Luis Munoz, Geschäftsführer.

Weitere sehr wichtige Entscheidungskriterien waren die Partnerschaft zwischen Videojet und Moba sowie die Kompatibilität mit der Smart Graph-Applikation. Die Smart Graph-Software wurde auf dem Moba-Controller installiert, was dem Bediener des Eier-Sortierers ermöglichte, den Produktfluss und die Laserinformationen gleichzeitig zu steuern. Mit dieser Anwendung kann der Mitarbeiter die Steuerdaten für die Kennzeichnung am Moba-Bildschirm betrachten. Das macht es einfacher, mögliche Fehler oder fehlende Codes zu bemerken.

Munoz: "Nun hat unser Bediener mehr Zeit, die Qualität unserer Produktverpackung zu überwachen und jene Artikel zu entfernen, die unseren Qualitätsstandard nicht erfüllen."

Schon vom ersten Besuch an war Videojet darauf bedacht, Verbesserungspotential aufzuzeigen und eine Lösung auszuarbeiten, die den Bedürfnissen des Kunden entspricht. Die Identifikation des Teams von Videojet mit den Zielen und speziellen Anforderungen von Velasco wie auch die Gespräche mit anderen Videojet-Kunden über die Vorteile der Videojet-Lasersysteme trugen wesentlich dazu bei, dass Videojet zu einem willkommenen Geschäftspartner von Valesco geworden ist.

Velasco ist begeistert von der Lösung von Videojet und hat die jährlichen Ausgaben um fast 17.000 € reduziert. Der Velasco-Mitarbeiter, dessen Aufgabe es war, die Etiketten per Hand aufzubringen, führt nun produktivere Tätigkeiten für das Unternehmen durch.

Munoz ergänzt: "Wir sparen auch viel Geld bei Etiketten und haben unsere Produktivität gesteigert. Die Lasergeräte von Videojet hatten keine einzige Störung, seit sie installiert wurden, und funktionieren jeden Tag einwandfrei!"

In den letzten 24 Monaten liefen die Systeme störungsfrei und nun geht Velasco daran, andere Prozesse zu optimieren.



Telefon: **+49 6431 994 0**
E-Mail: **info@videojet.de**
oder besuchen Sie **www.videojet.de**

Videojet Technologies GmbH
An der Meil 2,
65555 Limburg a. d. Lahn

© 2015 Videojet Technologies GmbH Alle Rechte vorbehalten.

Wir arbeiten kontinuierlich an der Verbesserung unserer Produkte und behalten uns das Recht vor, Design und/oder Produktdaten ohne Ankündigung zu ändern.

